

1.5 Die Autorinnen und Autoren

Ursula Augsten. Steuerberaterin und Partnerin der RP RICHTER + PARTNER in Stuttgart. Langjährige Tätigkeit in der Finanzverwaltung, danach Wechsel in die Steuerabteilung der Ernst & Young AG in den Fachbereichen gemeinnützige Körperschaften, Verbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Leitung des Geschäftsfeld Public Services Tax bei Ernst & Young. Seit dem 1.7.2008 Partner bei RP RICHTER + PARTNER. Vorwiegend Betreuung von gemeinnützigen und öffentlich-rechtlichen Organisationen. Autorin bzw. Mitautorin diverser Kommentierungen zum Gemeinnützigkeitsrecht und zur Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Dr. Beate Backhaus. Seit 1976 Rechtsanwältin in Hamburg, langjährige Partnerin der von ihr mitgegründeten Anwaltssozietät Dr. Backhaus und Weidemann, vormals Dres. Glass und Backhaus. Bis 2005 überregionale Tätigkeit als Insolvenzverwalterin im norddeutschen Raum, daneben Beratungstätigkeit im Wirtschafts-, Erb- und Familienrecht. Seit 2005 nach Ausscheiden aus der Sozietät und Aufgabe der Zulassung als vereidigte Buchprüferin vornehmlich als freie Rechtsanwältin und Autorin im Erb- und Familienrecht tätig. Veröffentlichungen u. a. „Vererben und Erben“ für die Stiftung Warentest gemeinsam mit Dr. Eva Marie von Münch.

Dr. Ulrich Brömmling. Stiftungs- und Kommunikationsberater und Journalist. Studium der Skandinavistik und Germanistik in Berlin und Bergen (Norwegen). 2012 Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin („Stiftungen in Norwegen“). 1999-2003 Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, zuletzt Bereichsleiter Medien und Information. 2004-2006 Leiter Marketing und Kommunikation der Hertie School of Governance. Lehrveranstaltungen zu Stiftungsthemen an der Universität Basel, der Freien Universität und verschiedenen Bildungsträgern. Zahlreiche Publikationen. Gremienmitglied in mehreren Stiftungen.

Prof. Dr. jur. Holger Buck. Nach einer Banklehre und Tätigkeit als Bankkaufmann Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Freiburg i.Br. und Rechtswissenschaft in Genève und Strasbourg. Nach Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in den Jahren 1988 bis 1991 war er von 1993 bis 2001 Rechtsanwalt in einer wirtschaftsberatenden Rechtsanwaltskanzlei in Freiburg, seit 1996 als Partner. Dabei führte er das externe Justitiariat eines Wirtschaftsverbandes. 1992 und 1997 arbeitete Prof. Buck in Rechtsanwaltskanzleien in Sydney und London. Von 1999 bis 2001 war er ehrenamtlicher Richter an dem Anwaltsgericht Freiburg. Seit Oktober 2001 ist er Professor für Internationales und Deutsches Wirtschaftsrecht an der HTW. Einen Ruf an die Heilbronn Business School lehnte er 2006 ab. Im Wintersemester 2005/06 forschte er an der Faculty of Law der UTS University of Technology Sydney, im Wintersemester 2010/2011 an der Faculty of Law der UBC University of British Columbia, Vancouver.

Gisela Clausen. Organisationsberaterin und Coach, Studium der Psychologie; Ausbildung zur Supervisorin (DGSv) und zur Ausbilderin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DAGG). Seit 25 Jahren freiberuflich tätig in einem festen Berater Netzwerk; Arbeitsfelder: Managementberatung und Qualifizierung in Wirtschaftsbetrieben und in Nonprofitorganisationen. Beratung vieler Vereine und Verbände. Mitbegründerin des Zentrums für Nonprofit-Management Münster, Konzeption des Masterstudiengangs „Nonprofit-Management and Governance“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Veröffentlichungen zu den Themenfeldern „Changemanagement in Vereinen und Verbänden“ und „Leadership“.

Christiane Eichner. Diplom-Bibliothekarin, leitete bis zum Jahr 2004 für den Hoffmann & Campe Verlag die Düsseldorfer Buchhandlung Schrobsdorff. Seit 2005 ist sie mit Schwerpunkt Stiftungsmanagement bei der Alzheimer Forschung Initiative e. V. (AFI) tätig. Die AFI mit Sitz in Düsseldorf ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Spenden von Privatpersonen Alzheimer Forschungsprojekte finanziert und öffentliche Aufklärungsarbeit leistet.

Dr. Hans Fleisch. Seit 2005 Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und Geschäftsführer der Deutschen StiftungsAkademie. Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen und Göttingen. Mitglied im Deutschen Komitee von UNICEF sowie des Beirats von Transparency International Deutschland. Gründer und von 2000 bis 2006 ehrenamtlich Vorstandsvorsitzender der Stiftung Berlin Institut, von 2007 bis 2009 Regierungs-Beauftragter ZivilEngagement, angesiedelt beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Seit 2009 Honorarprofessor der Universität Hildesheim.

Dr. Anika Gilberg. Rechtsanwältin bei Hengeler Mueller in Düsseldorf. Zuvor war sie bereits als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen an der Bucerius Law School in Hamburg tätig. Außerdem beriet sie gemeinnützige Organisationen in Sambia im Rahmen eines Good-Governance-Programms der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Eines der Themenfelder, mit denen sie sich schwerpunktmäßig befasst, ist die Schnittstelle des Gemeinnützigkeits- mit dem Wettbewerbsrechts.

Dr. Jörg Gössler LL.M. (Taxation/Münster und Vermögensrecht/Liechtenstein), Rechtsanwalt (seit 2001), Fachanwalt für Steuerrecht und Mediator (FernUni Hagen), Ausbildung zum Steuerbeamter in der Finanzverwaltung des Landes Baden-Württemberg, mehrere Jahre Geschäftsführender Gesellschafter einer Steuerberatungsgesellschaft, eigene Kanzlei in Berlin mit regelmäßigen Sprechtagen u.a. in Wien, Bratislava und Zürich. Promovierte im Stiftungssteuerrecht.“

Tobias Grambow. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Partner der Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte – Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft und Mitglied der Practice Group „Arbeitsrecht“. Er berät Kapitalgesellschaften, Stiftungen und Vereine sowie deren Organmitglieder in arbeits-, dienst- und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten. Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet dabei die Begleitung von Bestellungen und Abberufungen von Organmitgliedern und das Entwerfen von Arbeits-, Vorstands- und Geschäftsführeranstellungsverträgen sowie deren Abwicklung. Darüber hinaus befasst er sich mit der Erstellung von Betriebsvereinbarungen und Regelungsabreden.

Andreas Hesse. Studium der Rechtswissenschaften in Gießen, Lausanne und Münster/W., 1986 bis 1988 Assessor in der Finanzverwaltung des Landes Niedersachsen, 1988 bis 2002 im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tätig, dort seit 1996 als Dezernent u.a. für die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen zuständig. Seit September 2002 Kammerdirektor der Klosterkammer Hannover. Diese 1818 errichtete Stiftungsverwaltung ist u.a. Stiftungsorgan für den Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds.

Prof. Dr. Monika Jachmann. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Regensburg. 1991 Promotion zum Dr. jur. Seit 2005 Richterin am Bundesfinanzhof. Seit September 2007 im Nebenamt Professor für Öffentliches Recht und Steuerrecht an Ludwigs-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Claus Koss. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Geschäftsführer der Numera GmbH Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Regensburg, spezialisiert auf die Beratung und Prüfung von Stiftungen, Vereinen und anderen Zweckvermögen sowie steuerbegünstigten Körperschaften. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die internationale Rechnungslegung und das internationale Steuerrecht.

Dr. Christoph Mecking. Rechtsanwalt in eigener Kanzlei und selbstständiger Stiftungsberater. Seit Anfang 2005 geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Stiftungsberatung zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und Mäzene sowie Chefredakteur des Fachmagazins Stiftung&Sponsoring. Zahlreiche Vorträge und Publikationen. Lehrbeauftragter und Prüfer u. a. an der DSA, European Business School und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Markus Rohwedder. Studium des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts an der Universität Siegen. Seit 2011 Steuerberater. Langjährige beratende Tätigkeit im Bereich steuerbegünstigter Körperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts, hier insbesondere im Bereich der Gestaltungs- und Abwehrberatung. Seit 2011 bei der Solidaris Revisions-GmbH. Diverse Vortragstätigkeiten. Dozent der Bundesfinanzakademie.

Siegfried Rutz. ist selbstständiger Unternehmensberater mit Spezialisierung auf gemeinnützige Unternehmen. Nach dem Studium von Soziologie und Anglistik absolvierte er eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten. Berufsbegleitend machte er die akademische Fortbildung zum Master of Science im Sozialmanagement. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf der Konzipierung und Implementierung von Kosten- und Leistungsrechnungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Projekte und Investitionen sowie der Modellierung von passgenauen Controlling-Instrumenten. Aber auch die Einführung von Risikomanagement, Ausgründungen und Neugründungen, also all das, was zum betriebswirtschaftlichen Führungs-Know-how gehört, zählt zu seinem Beratungsspektrum. Seit mehr als 20 Jahren ist er als Dozent für betriebswirtschaftliche Themen bei der Paritätischen Bundesakademie tätig. Siegfried Rutz ist Partner im Berater-Netzwerk Drei Quadrat.

Annette Sachse. Steuerberaterin. Geschäftsführerin, Gesellschafterin. Tätigkeitsschwerpunkte: steuerliche Beratung gemeinnütziger Organisationen und kommunaler Einrichtungen; Steuerbilanzen und Steuerdeklaration. Weitere Tätigkeiten: Referentin bei der Datev-Seminarreihe „Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht“; Referentin bei der Steuerakademie Thüringen zu Vereins-, Stiftungs- und Gemeinnützigkeitssteuerrecht; Referentin beim Landessportbund Thüringen zur Seminarreihe „Vereinsmanager“ im Bereich Steuern und Finanzen für Sportvereine; Referentin bei der Parität Thüringen zu Vereins-, Stiftungs- und Gemeinnützigkeitssteuerrecht.

Holger Salentin. Studium der Rechtswissenschaft in Trier. 2004/2005 Ausbildung zum Mediator. Seit 2006 Rechtsanwalt, seit 2011 Fachanwalt für Steuerrecht. Seit 2011 bei der Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Seit 2013 Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Langjährige anwaltliche Tätigkeit im Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht.

Prof. Dr. Berit Sandberg. Dipl.-Kauffrau. BWL-Studium, Promotion und Habilitation an der Universität Göttingen. Seit April 2003 Professorin für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre/Public Management (Schwerpunkt Marketing) an der FHTW Berlin, zugleich seit Juli 2003 Privatdozentin an der Universität Potsdam; Forschungsschwerpunkte: Non Business Marketing, Controlling nichtkommerzieller Institutionen, Stiftungsmanagement; Veröffentlichungen u. a. zur Rechnungslegung, Markenpolitik und Evaluation von Stiftungen.

Dr. Axel Stephan Scherff. Studium der Rechtswissenschaft in Köln und Lausanne (Schweiz). 1995 Promotion zum Dr. iur. Seit 1997 Rechtsanwalt. Seit 1999 bei der Solidaris Revisions-GmbH. Seit 2005 Fachanwalt für Steuerrecht. Seit 2007 in der Geschäftsführung der Solidaris Revisions-GmbH. Seit 2010 Geschäftsführer der Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Langjährige anwaltliche Tätigkeit für steuerbegünstigte Unternehmen in Beratung und Prozessführung. Mitglied im Arbeitskreis „Stiftungssteuerrecht“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Dozent der Bundesfinanzakademie. Verfasser zahlreicher Publikationen im Gesellschafts-, Vereins- sowie Gemeinnützigkeitsrecht, diverse Vortragstätigkeiten.

Dr. Oliver Schmidt. Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht. Partner in der Sozietät Menold Bezler. Arbeitsgebiete: Mergers & Acquisitions, Gesellschaftsrecht und Recht der Unternehmens- und Vermögensnachfolge (insbesondere Stiftungsrecht). Studium an der Universität Tübingen. Rechtsanwalt seit 1996. Fachanwalt für Steuerrecht seit 2003. Zahlreiche Publikationen, insbesondere im Gesellschafts- und Stiftungsrecht.

Torsten Schmotz. Diplom-Kaufmann (Univ.), Inhaber von Förder-Lotse, der Agentur für Fördermittel-Akquise für gemeinnützige Organisationen. Mehr als zehn Jahre Erfahrung in den Bereichen Gewinnung von Förderzuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Projektmanagement und Fundraising. Referent von Seminaren, Workshops und als Hochschuldozent, z.B. an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt weiter. Fachautor von Publikationen aus dem Bereich Fundraising und Förderwesen. Berät namhafte Non-Profit Organisationen bei der Beantragung und Umsetzung von Förderprojekten. Über dreieinhalb Jahre als Stabsmitarbeiter des Vorstandsvorsitzenden der Diakonie Neuendettelsau, mit über 6.400 Beschäftigten eines der größten Sozialunternehmen in Deutschland, für das Fundraising nationaler und internationaler Projekte verantwortlich.

Henrike Schnell war bei der Bürgerstiftung Berlin für die Realisierung von Bildungsprojekten verantwortlich, bevor sie für den Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig wurde. Schwerpunkte ihres Aufgabenbereiches beim europaweit größten Stiftungsverbundes stellten die Themen Netzwerkkoordination, Veranstaltungskonzeption und Bildungstiftungen dar. Seit kurzer Zeit ist sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Stiftungsverbund Lernen vor Ort tätig. Im Jahr 2013 erlangte Henrike Schnell den Master of Nonprofit-Administration (MNA) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sie arbeitet zum Thema „Stiftungen als Förderer bürger-schaftlichen Engagements“.

Dr. Verena Staats, Rechtsanwältin. Arbeitet seit 2009 als Justiziarin zum Bundesverband Deutscher Stiftungen. Zu ihrem Tätigkeitsbereich gehört die Beratung potentieller Stifter in Fragen rund um die Stiftungsgründung sowie die Beratung der Mitgliedsstiftungen in stiftungs- und stiftungssteuerrechtlichen Belangen.

Berthold Theuffel-Werhahn. Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Herr Theuffel-Werhahn leitet den Bereich „Stiftungsberatung“ bei der PricewaterhouseCoopers AG WPG („PwC“) und koordiniert dort das Stiftungsnetzwerk. Rund eineinhalb Jahrzehnte berät er Stifter und potenzielle Stifter, Stiftungen und gemeinnützige Einrichtungen anderer Rechtsform in allen zivil-, vertrags-, haftungs- und steuerrechtlichen Fragen.

Dr. Karsten Timmer. Geschäftsführer der panta rhei Stiftungsberatung. Panta rhei unterstützt vermögende Privatpersonen bei der Gestaltung und Umsetzung ihrer gemeinnützigen Anliegen. Vorstandsmitglied der Stiftung „Stiftungszentrum.de“, die sich für die Förderung des Stiftungsgedankens einsetzt. Zahlreiche Publikationen.

Andreas Vollmer ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. In diesen Funktionen berät er gemeinnützige Unternehmen steuerlich und erstellt Jahresabschlüsse. Herr Vollmer hat 1997 an der Universität Essen sein Studium der Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen und wurde 2002 als Steuerberater bestellt. Zwei Jahre später wurde er schließlich auch als Wirtschaftsprüfer vereidigt. Seit 2005 ist Andreas Vollmer selbstständig mit Fokus auf die Beratung gemeinnütziger Organisationen. Zudem ist er langjähriger Dozent an der Paritätischen Bundesakademie.

Felix Wallenhorst. Finanz- und Wirtschaftsmathematiker (Univ.), Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Chartered Financial Analyst (CFA Institute, privater non-profit Verband). Ab Januar 2015 in eigener Kanzlei mit Prüfungs- und Beratungsschwerpunkt gemeinnützige Organisationen tätig. Spezialisiert auf Vermögensanlage und Vermögenscontrolling für Stiftungen und private Großvermögen. Von 2011 bis 2014 Sozius einer mittelständischen Kanzlei in München im Fachbereich Family Office. Vorher im Schwerpunktbereich strukturierte Finanzierungen und Wertpapiere der KPMG AG. Diverse Zeitschriftenveröffentlichungen und Fachvorträge zum Thema Stiftungen und Vermögensanlage.

Kurt Wellenstein. Rechtsanwalt. Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln. Zweites Staatsexamen 1979. Nach dem Studium zunächst als Rechtsberater bei einem Mieterverein tätig, zusätzlich Mitarbeit in einem Anwaltsbüro. Seit 1984 im Generalvikariat des Erzbistums Köln, derzeit als juristischer Referent mit den Schwerpunkten Stiftungs-, Vereins- und Friedhofsrecht.

Marvin Wiek. Diplom-Kaufmann. 2008 bis 2011 Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Finanzierung und Controlling. 2011 bis 2012 Referent der Geschäftsleitung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Er engagiert sich für verantwortungsbewusste Vermögensanlage und nachhaltige Arbeitsweisen. Seit Juli 2012 Projektleiter bei der DSZ-Maecenata Management GmbH. Seit April 2014 Referent für das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung bei der Deutschen StiftungsService GmbH.

Bettina Windau ist seit mehr als 20 Jahren in gemeinnützigen Organisationen aktiv. Seit 1991 ist sie in der Bertelsmann Stiftung tätig, wo sie als Mitglied des Führungskreises das Programm Zukunft der Zivilgesellschaft leitet. Freiwillig engagiert ist sie u.a. im Vorstand der Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück. In deutschen und internationalen Verbänden und Gremien arbeitet sie zu Fragen der Zivilgesellschaft. An der Universität Bern absolvierte sie ab 2005 ein zweijähriges Aufbaustudium zum Thema Evaluation. 2010 war sie an der Gründung der internationalen Social Impact Analysts Association mit Sitz in London beteiligt, deren Board of Trustees sie bis 2014 angehörte.